

MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2011

Luzern

Lokal

7

Bourbaki: Bundesratswahl als Public-Viewing-Spektakel



Wirtschaft

16

Wie der neue Chef die UBS wieder auf Kurs bringen will



Sport

47/48

Grottenkick: Xhaka schießt Nati zum 1:0 in Luxemburg



Wetter

MORGEN

2°



NACHMITTAG

5°



HEUTE AUF WWW.20MINUTEN.CH



AXA
Weihnachts-
Taxi
gewinnen!

Die AXA bringt Sie
sicher nach Hause

AXA winterthur
Versicherung / neu definiert

Eigene Helikopter: TCS greift Rega an



ZÜRICH. Der TCS macht dem Platzhirsch Rega das Monopol im Geschäft mit Rückführungsflügen von Patienten streitig: Mit einer eigenen Flotte und einem eige-

nen Ärzteteam steigt der Touring Club Schweiz ein. Lukrativ ist es allemal: Eine Rückführung aus Übersee kostet bis zu 120 000 Franken.

SEITE 3

Gamer haben ein grösseres Gehirn



Eine Studie zeigt: Gamen macht nicht dumm – wer viel spielt, hat «mehr im Kopf». GETTY IMAGES

BERLIN. Menschen, die Video- und Computerspiele spielen, verfügen über ein grösseres Hirnvolumen als «Nichtspieler». Das haben Wissen-

schaftler der Psychiatrischen Universitätsklinik der Berliner Charité herausgefunden. Auch die für strategisches Planen, Aufmerksamkeit

oder Arbeitsgedächtnis zuständigen Hirnregionen – quasi Teile der sogenannten grauen Zellen – sind bei Vielspielern grösser.

SEITE 14

ANZEIGE



Wettbewerb «Heisse Events für kalte Tage».

1 x 2 VIP Dinner Package «Schwanensee on Ice» inkl. Bahnfahrt 2. Klasse für am 7. Januar 2012 zu gewinnen. Sende SMS mit Teilnahmecode «Heisse Events» an 9234 (CHF -.20/SMS) oder E-Mail mit Betreff «Heisse Events» und Adresse an competition@railaway.ch. Teilnahmeschluss: 15. Dezember 2011. sbb.ch/heisseevents

Wettbewerb ohne Korrespondenzführung. Auslosung unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Rechtsweg ausgeschlossen.

SBB CFF FFS

RailAway

Kino Bourbaki zeigt den Bundesrats-Wahlkrimi live

LUZERN. Im Kino Bourbaki wird es politisch: Am 14. Dezember flimmern die Bundesratswahlen direkt über die Leinwand. Kommentare dazu gibt es live von Radio 3fach.

«Es ist erschreckend, wie wenig manche Jugendlichen über Politik wissen», sagt Daniela Küttel, Bereichsleiterin Gastronomie im Bourbaki in Luzern. Deshalb kam sie auf die Idee, die Bundesratswahlen vom Dezember im hauseigenen Kino zu zeigen – und holte gleich noch Radio 3fach und Infoklick.ch Zentralschweiz mit an Bord. «Wir wollen den jungen

Leuten zeigen, dass Politik auch Spass machen kann», so Küttel.

Und das erwartet die Besucher: Die Live-Übertragung des Schweizer Fernsehens wird

ohne Ton in den Kinosaal übertragen, den Kommentar liefern Mitarbeiter von Radio 3fach. Zusätzlich wird es Podiumsdiskussionen mit Luzerner Vertretern aller Jungparteien und einem jungen Politexperten geben. «Damit wird den Jungen die Politik von Gleichaltrigen nähergebracht», erklärt Mario Stübi, Leiter Infoklick.ch Zentralschweiz. Der Event sei für jedermann offen, soll aber besonders auch Schulklassen ansprechen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet ab 7.30 Uhr im Kino Bourbaki 2 statt – kommen und gehen ist jederzeit möglich. STEFANIE NOPPER
www.infoklick.ch/zentralschweiz



Mario Stübi (Infoklick.ch), Conradin Knabenhans (Radio 3fach), Daniela Küttel (Bourbaki) und Marc Rambold (Radio 3fach). NOP

20 Sekunden

Bessere Verbindung

LUZERN. Die Luzerner Seegemeinden profitieren mit dem kommenden Fahrplan vom durchgehenden Halbstundentakt und einer besseren Abend-Erschliessung, wie der Verkehrsbund Luzern gestern mitteilte.

Stellen besetzt

LUZERN. Die Luzerner Kantonsregierung hat die Tierärztin Ursula Horisberger zur Leiterin der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen ernannt. Der Biologe Silvio Arpagaus wurde zum neuen Kantonschemiker gewählt.

Schwyz sieht rot

SCHWYZ. Das Budget der Gemeinde Schwyz sieht für das nächste Jahr einen Verlust von rund sechs Millionen Franken vor. Der auf dieses Jahr hin reduzierte Steuerfuss soll nicht angetastet werden.

Der FCL blockiert Fans auf Facebook

LUZERN. Die Fan-Kritik am FCL reisst nicht ab: Jetzt hat sich das Online-Magazin Just Cant Beat That (JCBT), eine Vereinigung Englisch sprechender FCL-Fans, zu Wort gemeldet. «Unser Hauptaccount und mehrere Privataccounts unse-

rer Mitglieder wurden vom FCL auf Facebook geblockt, nachdem wir einen kritischen, aber anständigen Bericht zu den geplanten Pyro-Massnahmen gepostet hatten», ärgert sich Mitglied Simon Kaufmann.

FCL-Sprecher Stefan Bucher

bestätigte gestern auf Anfrage von 20 Minuten die Blockierung von JCBT. Beim FCL würden alle Facebook-Kommentare und geposteten Links auf persönliche Angriffe, Drohungen und Fäkalausdrücke kontrolliert – und dann werde ent-

sprechend reagiert.

«Die Gruppe JCBT wurde gesperrt, weil sich auf ihrer Webseite teilweise solche Inhalte finden», so Bucher. Abgesehen von diesen Einschränkungen gelte auf der Site Meinungs-freiheit. BER

Durch den Nebel an die Schlachtfeier

SATTEL. Zum 696. Mal jährte sich gestern die erste Schlacht zwischen den Habsburgern und den Eidgenossen aus Uri, Schwyz und Unterwalden am Morgarten, die Letztere bekanntlich gewannen. Bei

Nebel und kühlen Temperaturen zogen deshalb verschiedene Gruppierungen mit Fahnen und Trommeln von Sattel her an die Gedenkfeier zur Schlachtkapelle. FOTO: KEYSTONE



Grüne: Sex soll Fusion fördern

LUZERN. Die Grünen ziehen für die Fusionsverhandlungen blank: Auf ihrem Abstimmungsplakat vereinigen sich symbolisch die Gemeinden Luzern und Kriens in einem Geschlechtsakt. «Wir wollen zeigen, dass Grenzen künstlich sind – wir alle haben Beziehungen in andere Gemeinden. Warum sollten wir nicht zusammengehören?», sagt Fabian Takacs, Co-Präsident der Jungen Grünen Luzern. Bei den Fusionsverhandlungen gehe es nicht zuletzt um eine gemeinsame Identität.